Konferenz

"Muskel-Skelett-Belastungen im Fokus des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes"

Handlungsmöglichkeiten und Aufgaben für die Interessensvertretungen und Unternehmen

Freistellung und Kostenübernahme nach §§ 37 Abs. 6, 40 BetrVG und § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

Anmeldenummer: Q90018200019

Termin:	**Dienstag, 25. September 2018**
Zeit:	**09.30 – 16.00 Uhr**
Ort:	**Stadthalle Reutlingen** Manfred-Oechsle-Platz 1 72764 Reutlingen

---

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

auch wenn die Statistik in den letzten Jahren einen leichten Rückgang erkennen lässt verursachen Muskel-Skeletterkrankungen jedes Jahr großen volks- und betriebswirtschaftlichen Schaden und individuelles Leid. Ein beträchtlicher Anteil ist dabei auf arbeitsbedingte Ursachen zurück zu führen.

Mit der Gefährdungsbeurteilung hat der Gesetzgeber einen verpflichtenden Rahmen geschaffen, vorhandenen Missständen am Arbeitsplatz vorzubeugen bzw. sie zu beheben. Welche rechtlichen Hebel und methodischen Instrumente dafür zur Verfügung stehen, wird im Fokus der Beiträge und Diskussionen der Konferenz stehen, ebenso wie ihre Praxistauglichkeit.

Damit wird die im letzten Jahr gestartete bezirkliche Aktion „Auf die Haltung kommt es an!" fortgeführt. Darüber hinaus stellen wir im Rahmen eines Expertengesprächs die Gestaltung von Arbeitszeit und Schichtarbeit – gemessen an den Anforderungen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes – auf den Prüfstand.

Wir freuen uns auf eine interessante Veranstaltung und auf viele neugewählte Kolleginnen und Kollegen!

Mit kollegialen Grüßen
Christa Lang

Programm

09.30 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
Christa Lang, IG Metall Bezirksleitung Baden-Württemberg

Moderation
Klaus Pickshaus, Publizist

09.40 Uhr **Arbeits- und Gesundheitsschutz in der künftigen Arbeitswelt**
Hans-Jürgen Urban, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall

10.10 Uhr **Nachhaltige Präventionsstrategien gegen arbeitsbedingte Muskel-Skelett-Erkrankungen**
Prof. Ute Latza, Direktorin an der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)

10.50 Uhr **PAUSE UND BESUCH DER INFO-STÄNDE**

11.10 Uhr **ZEITGLEICHE DURCHFÜHRUNG VON 5 FOREN**

FORUM 1
Durchsetzung von Maßnahmen zur Lastenhandhabung im Rahmen einer Gefährdungsbeurteilung
Prof. Thomas Langhoff, stellv. Leiter des Instituts für Arbeitssicherheit, Umweltschutz, Gesundheitsförderung und Ethik (A.U.G.E.)
Rolf Satzer, Arbeitswissenschaftler, Köln, Forschung-Beratung-Umsetzung (FBU)

FORUM 2
Mitbestimmung und rechtliche Grundlagen am Beispiel der Lastenhandhabungsverordnung
RA Dr. Ulrich Faber, Stellvertretendes Mitglied des Ausschusses für Arbeitsstätten (ASTA) beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Michael Presser, SQSO Arbeitssicherheit bei der MTU Friedrichshafen GmbH

FORUM 3
Beurteilung und Gestaltung manueller Lastenhandhabungen mit den Leitmerkmalmethoden
M.Sc. Patrick Serafin, Institut für Arbeitsmedizin, Sicherheitstechnik und Ergonomie e.V. (ASER)
Michael Schleich, Vorsitzender des Präventionsausschusses der Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM)

FORUM 4
Steharbeit in der Produktion ergonomisch gestalten- Exkurs chairless chair
Rudolf Wall, Institut für Arbeitsmedizin, Sozialmedizin und Versorgungsforschung
Jonas Rauch, Human Ressource Management, Beratung-Entwicklung-Seminare

FORUM 5
Ergonomische Arbeitsplatzgestaltung mit Fokus auf Zwangshaltung und sitzende Tätigkeiten
Peter Frener, Sachgebietsleiter Ergonomie, Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM)
Matthias Holm, Institut für Gesundheitsförderung und Personalentwicklung (IGP)

12.40 Uhr **MITTAGSPAUSE UND BESUCH DER INFO-STÄNDE**

13.40 Uhr **ZEITGLEICHE DURCHFÜHRUNG DER 5 FOREN VOM VORMITTAG**

15.10 Uhr **EXPERTENRUNDE**
Arbeitszeit und Schichtarbeit - Herausforderungen bei der Gestaltung für den Arbeits- und Gesundheitsschutz
Roman Zitzelsberger, Bezirksleiter der IG Metall Baden-Württemberg
Prof. Thomas Langhoff, stellv. Leiter des Instituts für Arbeitssicherheit, Umweltschutz, Gesundheitsförderung und Ethik (A.U.G.E.)
Peer-Michael Dick, Hauptgeschäftsführer von Südwestmetall

16.00 Uhr **ENDE DER VERANSTALTUNG MIT KAFFEE UND KUCHEN**

Rechtshinweis zur Seminarausschreibung
Konferenz- und Foreninhalte sind u. a. die Vermittlung folgender Schwerpunkte: Die gemeinsame Aufgabe von Personalverantwortlichen und Betriebsräten, Schwerbehindertenvertretungen im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsschutzes sowie der Darstellung der Beteiligungsrechte der Betriebsräte und Schwerbehindertenvertretungen sowie der aktuellen Rechtsprechung.

Freistellung
Die Bildungsveranstaltung vermittelt Kenntnisse, welche für die Arbeit der Betriebsratsmitglieder und Schwerbehindertenvertrauensleute erforderlich sind. Aus diesem Grund wird sie nach den Bestimmungen der §§ 37 Abs. 6 und 40 BetrVG sowie § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX durchgeführt. Der Arbeitgeber hat demnach die Kosten der Freistellung, die Teilnahmegebühr sowie das Fahrgeld zu tragen.

Der Betriebsrat muss einen Beschluss über die Teilnahme fassen und diesen Beschluss dem Arbeitgeber mitteilen.

Tagungsgebühr
Die Teilnahmegebühr inkl. Verpflegung beträgt **215 € zzgl. 19% MwSt**.

Organisatorisches
Die Organisation des Seminars übernimmt in unserem Auftrag die BildungsKooperation in Baden e. V., (BiKo).

Einladung und Rechnungsstellung erfolgt ebenfalls über die BiKo.

BiKO in Baden

Bildungskooperation in Baden e. V.
Karlstraße 22-24
76133 Karlsruhe

Tel.: 0721 4647030
Fax: 0721 46470320

info@bikoiba.de
www.bikoiba.de

Anmeldung
Die Anmeldung erfolgt unter Angabe der Seminarnummer **Q90018200019** über die **örtliche IG Metall-Geschäftsstelle** bis **spätestens 07. September 2018**.

Baden-
Württemberg

Absender des Betriebes

_____

An die Geschäftsstelle

_____

Konferenz

"Muskel-Skelett-Belastungen im Fokus des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes"

Teilnahme und Kostenübernahme nach §§ 37 Abs. 6, 40 BetrVG und § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX
Dienstag, 25. September 2018, 09.30 – 16.00 Uhr, Stadthalle Reutlingen

Anmeldenummer: Q90018200019

Gemäß Beschluss unseres Betriebsrates nehmen an o. g. Konferenz folgende Kolleginnen und Kollegen teil:

1. Name _____

Funktion im Betrieb _____

2. Name _____

Funktion im Betrieb _____

3. Name _____

Funktion im Betrieb: _____

_____ _____

Datum Unterschrift